

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

17. Juli 1959

7/J

A n f r a g e

der Abgeordneten V o i t h o f e r, S p i e l b ü c h l e r, S t e i n e r, L a c k n e r und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend die Gewährung von Bundeszuschüssen zur Förderung der Behebung von Unwetterschäden durch Wildbäche und Hochwasser in Teilen verschiedener Bundesländer.

-.-.-.-

Durch die Wildbachkatastrophen und das Austreten mehrerer Flüsse sind bereits in verschiedenen Teilgebieten der Bundesländer durch wolkenbruchartige Regenfälle Millionenschäden zu verzeichnen. In den letzten Tagen wurden von den Sektionen und Behörden der Lawinen- und Wildbachverbauung neuerliche enorme Elementarschäden gemeldet.

Nach Auffassung der verantwortlichen Leiter der Lawinen- und Wildbachverbauung sind in den nächsten Wochen weitere Unwetter nicht ausgeschlossen.

Die vorgesehenen Mittel für das Budget 1959 reichen weder für die dringenden Schadensbehebungen noch für die Ausführung des genehmigten Arbeitsprogrammes für 1959.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesregierung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Ist die Bundesregierung bereit, für die unaufschiebbaren ersten Maßnahmen zur Sicherung der Ortschaften und Anlagen aller Art und für die Fortführung der dringenden planmäßigen Sicherungsbauten, wie sie für 1959 vorgesehen sind, unverzüglich Bundeszuschüsse zu gewähren ?

2.) Ist die Bundesregierung bereit, für das Verbauungsprogramm 1960, wie es von den Sektionsleitungen bereits an das zuständige Ministerium eingereicht wurde, die notwendig erhöhte Dotierung im Entwurf des Bundesfinanzgesetzes vorzusehen?

-.-.-.-